Quartalsmitteilung zum 30. September 2026
Wüstenrot & Württembergische AG

Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete im dritten Quartal 2026 gemäß ersten vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes einen Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2 %. Hierzu trug insbesondere eine Belebung der privaten Konsumausgaben bei. Die positive Entwicklung der Exporte im ersten Halbjahr schwächte sich hingegen etwas ab. Die geopolitischen Spannungen und weiterhin erhöhte Energiepreise erschweren den Ausblick für die weitere konjunkturelle Entwicklung.

Die Aktie der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) wird seit Anfang Oktober im Freiverkehrssegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse und nicht mehr im Regulierten Markt gehandelt. Im Zuge des Wechsels und den dadurch geringeren regulatorischen Anforderungen entfällt künftig die Quartalsberichterstattung. Im Zuge der aus dem Börsensegmentwechsel entstehenden Kostenentlastungen soll die Dividende ab 2027 steigen.

Der Geschäftsverlauf der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W) verzeichnete eine positive Dynamik. Während sich das Neugeschäft in den Segmenten unterschiedlich entwickelte, wuchs der Bestand in allen Segmenten.

Zu den Entwicklungen im Einzelnen: Der Bestand an Baudarlehen erhöhte sich von 30,1 auf 31,3 Mrd €. Auch der Versicherungsumsatz (Versicherungstechnische Erträge) gemäß IFRS 17 erhöhte sich. Im Segment Personenversicherung stieg er um 3,2 % auf 986 (Vj. 955) Mio €, im Segment Schaden-/Unfallversicherung wuchs er um 4,5 % auf 2 280 (Vj. 2 181) Mio €.

Im Segment Wohnen lag das Neugeschäftsvolumen (Kreditneugeschäftsvolumen und Brutto-Bausparneugeschäft) aufgrund einer noch stärker ertragsorientierten Annahmepolitik unter dem Vorjahr. Die Beitragssumme in der Lebensversicherung stieg um 5,9 %. Im Segment Schaden-/Unfallversicherung bewegte sich das Neugeschäft (Neu- und Ersatzgeschäft) leicht unter dem Vorjahr. Die gute Entwicklung im Kraftfahrtsegment wird dabei durch Rückgänge im Firmenkundengeschäft überlagert.

Ausgewählte Kennzahlen Konzern

	1.1.2026 bis 30.9.2026	1.1.2025 bis 30.9.2025	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Bestand Baudarlehen[1]	31 256	30 116	+3,8
Neugeschäftsvolumen Wohnen	11 227	12 381	-9,3
Versicherungsumsatz Segment Personenversicherung	986	955	+3,2
Beitragssumme Neugeschäft Lebensversicherung	2 769	2 614	+5,9
Versicherungsumsatz Segment Schaden-/Unfallversicherung	2 280	2 181	+4,5
Jahresbestandsbeitrag Schaden- Unfallversicherung	372	386	-3,6

1 Werte zum 30. September 2026 bzw. zum 31. Dezember 2025.

Die Ergebnisentwicklung unterstreicht das Ziel, sowohl das Konzernergebnis nach IFRS als auch das HGB-Ergebnis im Jahresabschluss der W&W AG im laufenden Geschäftsjahr erneut zu steigern. Das Segment Wohnen entwickelte sich aufgrund eines verbesserten Finanzergebnisses erwartungsgemäß besser. In der Personenversicherung war die operative Ergebnisentwicklung stabil. In der Schaden-/Unfallversicherung führten Umsatzsteigerungen aus Bestandswachstum sowie insgesamt eine moderate Schadenentwicklung trotz gestiegener Elementarschäden zu einem erneut guten, wenn auch im Vergleich zum außerordentlichen Vorjahr etwas schwächeren versicherungstechnischen Ergebnis. Insgesamt verlief die Ergebnisentwicklung in der W&W-Gruppe somit erfreulich. Das Programm „Bestform 2030“ wird weiter konsequent umgesetzt. Damit werden sowohl Effizienzgewinne erzielt als auch technische Innovationen umgesetzt, begleitet von Schulungen zur KI-Fitness der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Kapitalquoten erwiesen sich weiterhin solide.

Ausblick

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2026 halten wir an den Ergebnisprognosen aus dem Geschäftsbericht fest. Wir streben ein Konzernergebnis nach Steuern (IFRS) zwischen 120 und 150 Mio € an. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass es im weiteren Jahresverlauf nicht zu Kapitalmarktverwerfungen, konjunkturellen Einbrüchen und unvorhersehbaren großen Schadenereignissen kommt.

IR-Kontakt:
E-Mail: ir@ww-ag.com
Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52